

ÄRZTE & ZEITUNG

ZB MED DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 7. OKTOBER 2003

D 8877 NR. 179 JAHRGANG 22

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2S
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

Magnetspule gegen Gelenk-Beschwerden

Für die Magnetfeldtherapie ist jetzt ein tragbares Gerät vorgestellt worden. Hiermit wird Patienten eine Therapie zu Hause oder im Büro ermöglicht.

MEDIZIN 4



Duft-Marketing soll Patienten anlocken

Ein Trend aus dem Handel wird jetzt auch in Arztpraxen angewendet. Durch kaum wahrnehmbare Düfte sollen sich Patienten wohlfühlen.

WIRTSCHAFT 14



Cooler Schule – Lust statt Frust beim Lernen

Etwa eine halbe Million Schüler schwänzen regelmäßig den Unterricht. Das Projekt „Cooler Schule – Lust statt Frust beim Lernen“ soll sie von der Straße holen.

GESELLSCHAFT 18

DES TAGES n Abtasten Fuß schen die Fersen!

ehen Patienten mit Schmerzen im
ewegungsapparat bei der körperli-
nen Untersuchung falsch, kann das
nen Beckenschiefstand vortäu-
chen. Richtig ist nach Angaben des
Schmerztherapeuten Dr. Gerhard
Schweife vom Schmerzzentrum
ngen ein hüftbreiter Stand. Um den
ern, sei es beim Untersuchen sinn-
mer einen Fuß zwischen die Fer-
Patienten zu stellen. So bleibe der
Lendenwirbelbereich ausreichend
ant und beweglich.

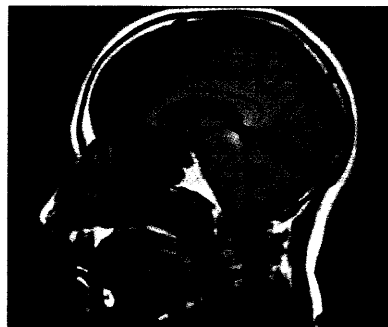
NDHEITSPOLITIK

Medizin-Nobelpreis für Pioniere der Kernspintomographie

US-Amerikaner und Brite für bahnbrechende Entdeckungen ausgezeichnet

STOCKHOLM (ple). Den Nobel-
preis für Physiologie oder Medi-
zin 2003 teilen sich der US-Ameri-
kaner Paul C. Lauterbur und der
Brite Sir Peter Mansfield. Sie wer-
den für ihre Entdeckungen zur
Magnetresonanztomographie in
der Medizin ausgezeichnet.

Der Chemiker Lauterbur von der
University of Illinois in Urbana
und der Physiker Mansfield aus
Nottingham haben zu Beginn der



Durch die Entdeckungen der Nobel

gestrahlt. Diese Entdeckung wur-
de 1952 mit dem Physik-Nobel-
preis ausgezeichnet und zunächst
in der Chemie zur Strukturaufklä-
rung von Molekülen genutzt.

1973 veröffentlichte Lauterbur
die erste MRT-Abbildung von Ka-
pillarröhrchen, die mit Wasser
oder Mangansulfatlösung gefüllt
waren (Nature 242, 1973, 190).
Schon damals vermutete er, daß
sich mit diesem Verfahren maligne
Tumoren von gesundem Gewebe

Keine Erhöhung der Gehälter für Arzthelferinnen

NEU-ISENBURG (lu). Die für
diese Woche angesetzten Tar-
ifverhandlungen für die
300 000 **Arzthelferinnen** in
Deutschland sind von den Ar-
beitgebern abgelehnt worden.
Das von den **Ärzte-Vertretern**
stattdessen angebotene Son-
dierungsgespräch lehnte der
Berufsverband der **Arzthel-
ferinnen (BdA)** ab.

Grund für die Absage der Tarif-
verhandlungen war die unver-
änderte Position der Arbeitge-

041441 2.669 14